



Ferien und Freizeit



- *Ferien mit der Familie*
- *Wandern mit Kindern*
- *Gemeinsames Spiel als Energiequelle*
- *Fernsehen, Computer & Co. – Chancen und Gefahren*
- *Freizeitgestaltung*
- *Ausflüge in der Region Basel*
- *Kunst, Museen und Augusta Raurica*
- *Gehört in jede Tasche: der Familienpass*
- *Nah an der Natur: Robinsonspielplätze*
- *Musikschulen*
- *Musik und Tanz für Kinder*
- *Kinder im Theater*
- *Bibliotheken*
- *Ludotheken*
- *Bewegung und Sport*
- *Spezielle Ferien- und Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche*

Was erfreut mehr als ausgelassenes Kinderlachen? Das Wohl der Kleinen bedeutet das Wohl der Eltern. Die Wünsche der Kinder wollen berücksichtigt werden, aber die Ferien sollen auch für die Eltern erholsam und vergnüglich sein. Quengelnde Kinder und gestresste Eltern müssen nicht sein.

Familienunternehmungen können sorgfältig geplant oder spontan durchgeführt werden. Für beide Wege haben wir nachfolgend einige Anregungen zusammengestellt.



Ferien mit der Familie

Planen Sie die Ferien zusammen mit allen Familienmitgliedern. Diskutieren Sie folgende Fragen gemeinsam:

- In welches Land wollen Sie reisen? Wo sind die Bedingungen für alle am besten – am Meer, in den Bergen oder in Stadtnähe?
- Was unternehmen Sie und Ihre Kinder besonders gerne?
- Möchten Sie lieber in einem Luxuswohnen oder in einem einfachen Zelt wohnen?
- Nehmen Sie noch jemanden in die Ferien mit?

Reiseübelkeit

- Fahren Sie mit Kindern in der Nacht, weil das Gleichgewichtssystem im Schlaf ausgeschaltet ist.
- Lassen Sie die Kinder am Abend vor der Reise leichte Nahrung zu sich nehmen.
- Geben Sie den Kindern kleine Mengen an Zwieback, Salzbrezeln oder Kekse zu essen.
- Geben Sie ihnen lauwarme Cola zu trinken.
- Meiden Sie durchdringende Gerüche, da diese die Übelkeit beschleunigen.
- Lesen Sie nicht während der Fahrt.
- Kauen Sie Kaugummi oder Gummibären.
- Verzichten Sie auf Alkohol, Kaffee und Tabak.

«Fremdeln» am Urlaubsort

- Zwingen Sie das Kind nicht, zu fremden Menschen zu gehen.
- Zeigen Sie dem Kind, dass Sie da sind und nicht unversehens weggehen.

- Sagen Sie dem Kind immer, wo Sie zu finden sind.
- Verabschieden Sie sich immer vom Kind, wenn Sie es einer Kinderbetreuung anvertrauen.
- Sagen Sie dem Kind, wann Sie es wieder abholen.
- Loben Sie das Kind, wenn es seine Angst überwunden hat und alleine in der Kinderbetreuung bleiben konnte.

Reisen während der Schwangerschaft

- Treten Sie eine Reise nur an, wenn Ihre Schwangerschaft unproblematisch verläuft und der Arzt oder die Ärztin keine Einwände hat.
- Gehen Sie vor der Reise nochmals zum Arzt oder zur Ärztin.
- Meiden Sie während der Reise jeden Stress und legen Sie regelmässig Pausen ein.
- Klären Sie bei Flugreisen im Voraus ab, ob und wie lange Sie fliegen dürfen.
- Nehmen Sie viel Flüssigkeit zu sich und gehen Sie regelmässig auf die Toilette.
- Tragen Sie immer Ihren Mutterpass bei sich.
- Unterbrechen Sie Autofahrten mindestens einmal pro Stunde.

Schutzmassnahmen

- Überprüfen Sie die Pässe rechtzeitig auf ihre Gültigkeit und lassen Sie sie wenn nötig erneuern.
- Geben Sie den Kindern keine wertvollen Gegenstände mit.
- Lassen Sie die Kinder nie unbeaufsichtigt oder geben Sie sie nur in die Hände vertrauenswürdiger Kinderbetreuer/innen.
- Hinterlassen Sie den Kinderbetreuer/innen Ihre Handynummer.



- Seien Sie wachsam und behalten Sie spielende Kinder am Meer immer im Auge.
- Lassen Sie sich und Ihre Familie gegen Unfall und Krankheit im Ausland versichern.
- Führen Sie eine Kinderapotheke mit Fieberthermometer, Pflaster, Pinzette, Desinfektionsmittel etc. mit.
- Klären Sie ab, ob und welche Impfungen gemacht werden müssen.
- Suchen Sie bei grösseren Verletzungen eine Ärztin, einen Arzt auf oder gehen Sie ins Spital.
- Nehmen Sie unbedingt Ihren Krankenversicherungsausweis mit auf die Reise.

Wandern mit Kindern

Warum nicht mal das Wandern mit den Augen der Kinder erleben? Auch Kinder wandern gerne, aber sie haben dabei andere Ansprüche als Erwachsene. Das setzt Kreativität und Flexibilität in der Planung und während der Wanderung voraus. Wandern mit Kindern erfordert viel Zeit für Entdeckungs- und Beobachtungspausen. Damit kein Wanderfrust bei den kleinen Wandersleuten aufkommt, wählen und nutzen Sie attraktive Rastplätze mit Bach, Feuerstelle, Kletterbäumen und Felsen. Diese bieten Abwechslung und teilen die Wanderungen, die Kindern sonst endlos lange erscheinen, in Etappen auf, die sich gut bewältigen lassen. Obwohl das «Motörchen» bei Wanderzweigen scheinbar ohne Ende läuft, muss fürs Ausruhen und Kräftesammeln jederzeit ein spontaner Zwischenhalt im Wanderprogramm Platz haben. Weiter können Sagen oder historische Ereignisse einen attraktiven Rahmen für eine

Wanderung bieten – ebenso wie das Beobachten und das Diskutieren über die vielen kleinen Wunder der Natur am Wegrand.

Für gute Laune sorgen Bademöglichkeiten im Bergsee und Wildbach, spannende Wegpassagen, die Natur als Spielplatz, ungewöhnliche Transportmittel und nicht zuletzt der Einbezug der Kinder bereits bei der Ausflugsplanung.

Wandern lässt sich gut mit Spiel und Spass für die Kleinen kombinieren. Dazu ein paar Vorschläge:

- «Steinmandli» (Wegzeichen aus aufgeschichteten Steinen) bauen
- Tannenzapfenfiguren und Miniaturhütten bauen
- Verstecken in allen Varianten spielen
- Kräuter sammeln und zu «Wandertee» verarbeiten
- Blumen entdecken und mit dem Naturführer bestimmen
- Tiere (evtl. mit dem Fernglas) beobachten oder Tierspuren entdecken und bestimmen
- Die Sinne testen: Kräuter riechen, Steine tasten, barfuss gehen, im Wasser waten
- Sagen erzählen oder Geschichten erfinden, die ins Gelände «passen»
- Geografie erleben: Kartenlesen und Wandern mit Kompass
- Kochen und Bräteln auf offenem Feuer.

Planung und Sicherheit

Beachten Sie bitte folgende Hinweise:

- Rechnen Sie mit Kindern für die Wanderung mindestens doppelt so viel Zeit ein, wie auf den Wegweisern aufgeführt ist.



- Bleiben Sie beim Wandern und Bergwandern auf den markierten Wegen.
- Legen Sie regelmässige Pausen ein.
- Bieten Sie den Kindern ab und zu die Trinkflasche an. Denn Kinder nehmen bei Spiel und Bewegung nicht immer wahr, dass sie Durst haben.
- Planen Sie ausser der Hauptmahlzeit genügend Zwischenmahlzeiten ein.

Besonders Bergwanderungen setzen ein gewisses Mass an Aufmerksamkeit voraus. Zudem muss man sicher sein, dass die Kinder Anordnungen (Rastplatzumgebung nicht unangemeldet verlassen; nur bis zur nächsten Wegabiegung vorausgehen) zuverlässig befolgen. Lassen Sie die Kinder nur in überschaubarem und ungefährlichem Gelände vorausgehen. Falls kindliche Ängste auftreten, müssen Sie sie unbedingt ernst nehmen und die nötigen Konsequenzen daraus ziehen (die Hand geben oder sogar umkehren). Die Planung von Abkürzungen (zum Beispiel bei ungünstigen Wetterverhältnissen) gehört zur Vorbereitung jeder Wanderung. Zur Orientierung sollten Sie stets eine aktuelle Wanderkarte mitführen. Für unvorhergesehene Ereignisse oder Notfälle unterwegs empfiehlt sich, ein Mobiltelefon mitzuführen.

Gemeinsames Spiel als Energiequelle

Das gemeinsame Spiel der Eltern mit ihren Kindern in jedem Alter ist eine Quelle des gemeinsamen Lernens und der Beziehungsbildung oder -intensivierung. Voraussetzung für das Zustandekommen des Spiels in seiner reinen Form ist eine sichere und vertraute Umgebung, die Attraktivität des Gegenstandes sowie

(gemeinsame) Musse und Zeit. So entsteht das Spiel spontan und intrinsisch (aus sich selbst heraus) motiviert. Das Spiel ist DIE zentrale Tätigkeit der Kinder. Ob ein Spiel positiv erlebt wird, kann aufgrund folgender Qualitätskriterien beurteilt werden:

- "positive Emotionen": Spielen macht Spass; niemand kann zum Spiel gezwungen werden. Es ist aber möglich, Kinder durch Vorbild und Anregung zum Spiel zu motivieren.
- "Flexibilität": Das Kind sucht sich sein Spiel selbst aus und passt es auch seinen Fähigkeiten an. Aus diesem Grund ist es ausserordentlich wichtig, das Angebot altersgerecht zu gestalten.
- "so-tun-als-ob": Im Spiel wird die Realität verändert, was den Erlebnisraum des Kindes erweitert und bereichert.
- "Mittel vor Zweck": Spiel soll nicht in erster Linie auf das Lernen ausgerichtet sein. Gelernt wird als Nebeneffekt.

Das kindliche Spiel entwickelt sich am Anfang des Lebens in folgenden Stadien:

- Explorationsspiel: Das Kind lernt Gegenstände (und sich selbst) kennen.
- Symbolspiel: Das Kind deutet die Gegenstände um und gibt ihnen neue, eigene Inhalte.



- Rollenspiel: Das Kind nimmt selbst unterschiedliche Rollen ein, welche es in der Kommunikation mit dem Spielpartner darstellt.
- Regelspiel: Das Spiel erfolgt aufgrund vorher (willkürlich) festgelegter Regeln.

Unabhängig davon, ob sie mit ihren Baby "gugus-dada" spielen, mit ihrem Kleinkind Lego bauen oder mit ihren Jugendlichen Kindern Jassabende durchführen, das Spielen bereichert die Familie durch gemeinsame positive Erlebnisse. Achten Sie beim Kauf von Spielen und Spielsachen unbedingt auf die Altersempfehlungen. Ständige Unter- oder Überforderung durch Spiele für andere Altersklassen führen zu Frustrationen und Spielunlust bei den Kindern.

Fernsehen, Computer & Co.

Bitte beachten Sie dazu den Abschnitt «Umgang mit neuen Medien» im Kapitel «Erziehungsfragen».

Freizeitgestaltung

Spiel, Spass, Sport, Spannung – und am besten alles gleichzeitig. Eine gute Gestaltung der Freizeit in der Familie ermöglicht nicht nur den erwachsenen Familienmitgliedern die Balance zwischen Familie und Beruf zu halten. Sie beeinflusst auch massgeblich das familiäre Wohlbefinden. Im heutigen Familienleben ist die gemeinsam verfügbare Zeit ein kostbares Gut. Umso mehr sollten die Freizeitangebote ausgewogen gewählt werden, so dass aus Spass nicht Stress wird. So können alle Familienmitglieder gleichermassen von der gemeinsamen Freizeit profitieren!

Kunst, Museen und Augusta Raurica

Sowohl der Kanton Basel-Landschaft als auch die Region verfügen über zahlreiche Museen mit speziellen Angeboten für Kinder. Ein Highlight sind die Ruinen der römischen Provinzstadt Augusta Raurica. Für sämtliche Museen und antike Stätten möchten wir Ihnen nahelegen, spezielle Angebote für Kinder zu nutzen und bei unabhängigen Besuchen die Kinder selbst entdecken zu lassen. Eine andere Möglichkeit, Kinder an Objekte heranzuführen, ist die Motivation zur Nachahmung oder eigenen Kreativität. Hier stehen die zahlreichen Workshops der Museen oder spezielle Malkurse zur Verfügung. Teilweise werden Malkurse auch als Ferienprogramme angeboten. Erkundigen Sie sich in Ihrer Gemeinde oder einem nahe gelegenen Familienzentrum.

Ausflüge in der Region Basel

Es gibt unzählige Ausflugsmöglichkeiten in der Nordwestschweiz. Viele eignen sich besonders für Familien. Anschliessend finden Sie eine Auswahl der beliebtesten Ausflugsziele in der Region Basel:

-Waldenburgbahn

www.waldenburgerbahn.ch

-Luftseilbahn Wasserfallen mit Schlitten- und Bobbahn: www.wasserfallenbahn.ch

-Solarbob: Hauptstrasse 1, 4438 Langenbruck, www.solarbob.ch

-Modeleisenbahn «Ysebähnli am Rhy» Schweizerhalle, 4133 Pratteln. Nur im Sommer.



*-Münzbetriebene Spielautos für Kinder.
Restaurant Schön matt, Schön matt 1, 4145
Gempfen/SO, Tel. 061 701 53 88*
Hinter dem Restaurant mit schönem Garten befindet sich ein Stall mit kleinen Schweinen und ein unterhaltsamer Kinderverkehrsgarten mit münzbetriebenen Spielautos für Kinder. Das Restaurant ist ein beliebter Ort für eine Pause auf einer Wanderung vom Rheintal oder von Birseck nach Liestal oder bis nach Gempfen (inkl. Schlitteln im Winter).

*-Ermitage und Burg Reichenstein,
Arlesheim*
Dies ist ein Paradies für kleine Höllenerforscher! Unter der Burg Reichenstein gibt es einen Picknick-Platz und einen Brunnen, wo Kinder ihr eigenes Trinkwasser hochpumpen können. Auf dem Weg zum Ermitage Park befinden sich mehrere Höllen.
www.arlesheim.ch > Portrait > die Ermitage

*-Schloss Wildenstein oberhalb von
Bubendorf – Burgverlies und Wasserfall*
Auf dem Hochplateau zwischen Bubendorf und Hölstein scheint die Zeit stehen geblieben zu sein. Man befindet sich plötzlich in einer verzauberten Landschaft umgeben von 500 jährigen Eichen. Das Schloss Wildenstein befindet sich im Zentrum des alten Gartens. Jeden Sonntag finden geführte Touren des Schlosses statt. Man kann die Waffenkammer und das Burgverliess besuchen. Dort wartet eine gefangene Puppe darauf, befreit zu werden. Die Kinder werden das lieben! Am Fusse des Schlosshügels gibt es in der Nähe des Wasserfalls einen schönen Picknickplatz.
www.baselland-tourismus.ch > Erleben > Sehenswertes > Burgen, Schlösser & Ruinen > Schloss Wildenstein

Gehört in jede Tasche: Der Familienpass

Für CHF 30.– pro Jahr bietet der «Familienpass Region Basel» Familien in der Nordwestschweiz ein umfangreiches Angebot an Vergünstigungen und Gratisangeboten. Der Familienpass umfasst aber nicht nur zahlreiche Vergünstigungen, die das Haushaltsbudget entlasten. Das «FamilienpassMagazin» liefert zudem dreimal jährlich viele Tipps, wichtige Adressen und aktuelle Informationen rund um das Thema Familie. Darüber hinaus werden auch regelmässig attraktive Wettbewerbe ausgeschrieben.

Für Familien mit kleinem Budget gibt es den speziellen «FamilienpassPlus». Er kostet gleich viel, bietet aber zusätzliche Vorteile und Vergünstigungen. Anspruch auf den FamilienpassPlus haben Familien, die Sozialhilfe empfangen, die Ergänzungsleistungen zur IV erhalten oder die keine Unterstützungsgelder der öffentlichen Hand beziehen, aber mit einem besonders tiefen Einkommen auskommen müssen. Ob Sie Anspruch auf den FamilienpassPlus haben, berechnen Sie ganz einfach mit dem Kalkulator im Internet.

Familienpass Region Basel, Tel. 061 691 09 45

www.familienpass.ch

Nah an der Natur: Robinsonspielplätze

Robinsonspielplätze sind betreute Spielplätze. Sie werden auch als «Freizeitanlage» bezeichnet. Im Gegensatz zu herkömmlichen Spielplätzen sind Robinsonspielplätze naturnah und mit Hüttenbauplätzen, kleinen Tiergehegen,



Feuerstellen und aussergewöhnlichen Spielgeräten ausgestattet. Hier haben die Kinder die Möglichkeit, ihre Freizeit eigenständig und sinnvoll zu gestalten. Informationen über das genaue Angebot und über die Öffnungszeiten finden Sie auf den angegebenen Websites.

Musikschulen

Spass mit Musik ist bereits im Vorschulalter möglich. In der musikalischen Früherziehung werden alle Sinne des Kindes angesprochen. Beim Spielen und Musizieren kann das Kind eine lebendige Beziehung zur Welt der Töne und Rhythmen aufbauen und die Eigenart der verschiedenen Musikinstrumente kennen lernen. Der geeignete Rahmen ermöglicht es den Kindern, in die Musik einzutauchen, sie ganzheitlich zu erleben und sich zu entfalten. Informieren Sie sich bei der Musikschule in Ihrer Nähe.

Musik und Tanz für Kinder

Das Angebot an Musik für Kinder ist riesig. Singen, Musizieren, Tanzen aber auch gemeinsames Hören von Musik kann in einer Familie ein wichtiges Element der Familienaktivitäten sein. Wir können hier die Breite des Angebots nicht abbilden, sondern lediglich herausragende Musikevents für Kinder auflisten. Zahlreiche Bibliotheken haben auch CDs und Musikkassetten zum Ausleihen für Kinder im Angebot. Für Kindertanzkurse lohnt es sich bei Anbietern von Tanzkursen für Erwachsene nachzufragen, ob nicht auch Kinderklassen geführt werden.

Kinder im Theater

Kinder können sowohl als Schauspieler / Schauspielerinnen als auch als Publikum einen tollen Zugang zum Theater finden. Eigene Kindertheaterproduktionen sind meist mit viel Eigeninitiative von Erwachsenen verbunden. Dies können Lehrkräfte, Elternvereinigungen oder Laientheater sein. Das Basler Kindertheater bietet nicht nur Märchenvorstellungen, sondern auch die Möglichkeit, dass sich Kinder aktiv daran beteiligen.

Bibliotheken

Die Kantonsbibliotheken vermitteln Medien aller Art: Bücher, Comics, DVDs, Hörbücher und vieles mehr. Als kultureller und gesellschaftlicher Treffpunkt haben die Bibliotheken grosszügige Öffnungszeiten – im Winter auch am Sonntag – sowie ein attraktives Café und eine Leseterrasse zum Verweilen. Zusätzlich ist im Lesesaal, im Gruppenraum oder an Einzelarbeitsplätzen vertieftes Arbeiten allein oder in Gruppen möglich.

Ludotheken

Ludotheken leihen Spiele, Spielsachen und Freizeitartikel aus. Sie fördern das Spielen als aktive Freizeitgestaltung und stehen allen offen: Kindern, Erwachsenen, Institutionen, Schulen etc. Das Angebot umfasst je nach Einzugsgebiet 300 bis über 2000 Artikel, vom einfachen Kartenspiel bis zu grossen Spielsachen für draussen.

Bewegung und Sport

Kinder möchten sich bewegen. Der Säugling drückt durch Strampeln Freude oder Aufregung aus; das Kind erkundet hüpfend, kletternd, schaukelnd und



springend seine Welt; die Jugendlichen messen sich im Wettbewerb und üben das Einhalten von Regeln. In jedem Alter sind die Ansprüche an Bewegung und Sport unterschiedlich. Während bis etwa zum 8. Lebensjahr die Vielfältigkeit der Bewegung im Vordergrund steht, zeigen sich dann Neigungen zu bestimmten Sportarten, welche dann auch speziell wahrgenommen werden können. Bewegung und Sport bieten zahlreiche Gelegenheiten zu gemeinsamen Eltern-Kind-Aktivitäten bzw. für ältere Kinder für die selbständige interessante Freizeitgestaltung. Suchen Sie mit Kindern Orte auf, wo sie sich frei bewegen können. Dies können Wälder der Umgebung, Spielplätze oder Gärten sein. Je nach Jahreszeit sind Frei- oder Hallenbäder, Kunsteisbahnen, Minigolf oder Tennis weitere Möglichkeiten. Die meisten Gemeinden führen Listen von Spielplätzen, Sportanlagen und Vereinen innerhalb ihrer Gemeinde oder in angrenzenden Gemeinden. Ebenso erhalten Sie vor Ort Informationen zu Turnangeboten der Mütter- und Väterberatung.

Spezielle Ferien- und Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche

Basler-Ferienpass

Während der Sommermonate, von Juni bis September, bietet der Ferienpass den 4- bis 16-Jährigen ein umfangreiches Angebot an vergünstigten und kostenlosen Eintritten (in Schwimmbäder, Museen usw.) sowie ein spannendes Kreativangebot (zum Beispiel Malen, Basteln, Musizieren). Der Ferienpass steht nicht nur Einwohnern und

Einwohnerinnen von Basel und Region offen; gegen einen kleinen Aufpreis kann er von jedermann/jederfrau bezogen werden.

Ferienpässe von Pro juventute

Pro juventute bietet für die Freizeitaktivitäten von Kindern und Jugendlichen während der Schulferien eigene Ferienpässe an. Das Angebot ist regional unterschiedlich.

www.pro-juventute.ch > [Ferienpass](#)

Ferienlager

Eine reiche Angebotspalette an Ferienlagern für Sommer- und Wintersport bieten neben privaten oder kirchlichen Anbietern auch die kantonalen Sportämter. Informationen dazu finden Sie in der Adressliste im Anhang.

Weitere Ferienlager:

www.ferien camps.ch

www.feriengestaltung.ch

Tagesferien

Der Verein pro juventute, die Robi-Spiel-Aktionen und die GGG Basel bieten im Auftrag des Erziehungsdepartements Basel-Stadt während der Schulferien eine Tagesbetreuung an. Diese können gegen Aufpreis auch Kinder nutzen, die nicht im Kanton Basel-Stadt wohnen.

www.robi-spiel-aktionen.ch, Tel. 061 363 04 49

Verschiedene Gemeinden bieten Tageslager durch unterschiedliche Trägerschaften an. Erkundigen Sie sich bei Ihrer Gemeinde.



Ferien und Freizeit: Adressen und Links

Hinweis: Angebote, die neben Deutsch explizit auch in weiteren Sprachen angeboten werden, sind mit einem * gekennzeichnet.

Schweiz

Ferien mit der Familie

Familienferien-Angebote

www.eurocamp.ch

Ferientipp für Familien mit kleinem Budget

www.kovive.ch

Reka-Ferien, Neuengasse 15, 3001 Bern, Tel. 031 329 66 99

www.reka.ch

Familienferienwoche für Alleinerziehende

Leuenberg, Tagungsort der reformierten Kirche, 4434 Hölstein, Tel. 061 956 12 12

www.leuenberg.ch

Impfungen für Europa *

www.safetravel.ch

Wandern mit Kindern

Wegbeschreibungen, spezielle Ausflugstipps für Familien: www.wandersite.ch

Der Verein Wanderwege beider Basel bietet u.a. geführte Wanderungen an: www.wanderwege-beider-basel.ch

Aargauer Wanderwege: <http://www.aargauer-wanderwege.ch/>

Solothurner Wanderwege: <http://www.solothurner-wanderwege.ch/>

Burgwanderungen und mehrtägige Wanderungen ohne Gepäck: www.vvsl.ch > Sport/Wandern/Freizeit > Burgenwanderung



| Schweiz | Aargau | Basel-Landschaft | Basel-Stadt | Solothurn |
|--|--|---|---|---|
| Gemeinsames Spiel als Energiequelle | | | | |
| Eine Vielfalt an diversen Spielen bietet: www.praxis-jugendarbeit.de | | | | |
| Freizeitgestaltung | | | | |
| Ausflugs- und Freizeitangebote in der ganzen Schweiz www.ausflugsziele.ch | Ausflugsziele speziell für Familien von Aargau Tourismus: http://www.aargautourismus.ch/de/familien-gruppen/Familien.html | Zusammenstellung verschiedener Ausflugsziele: www.baselland-tourismus.ch Erlebnispfade und zahlreiche Aktivitäten im Tafeljura: www.tafeljura.ch | Tourismus Basel: https://www.basel.com/de | Tourismus Solothurn: http://www.kantonsolothurntourismus.ch/ |
| Ausflüge in der Region Basel | | | | |
| | Weitere Informationen im Text | | Weitere Informationen im Text | |
| Kunst, Museen und Augusta Raurica | | | | |
| Schweizerischer Museumsverband- Alle Museen der Schweiz auf einen Blick*: http://www.museums.ch/ | VAMUS- Verband Aargauer Museen und Sammlungen: http://www.vamus.ch/agmuseen/agmuseen1.cfm Archäologie Aargau: www.ag.ch/archaeologie | Kantonsmuseum Basel-Landschaft: www.museum.bl.ch Augusta Raurica: www.augustaurica.ch Ortsmuseen: www.bl.ch > Bildung, Kultur, Sport > Kultur > Museen Archäologie Basel-Land: http://www.archaeologie.bl.ch/ | Museen Basel: http://www.museenbasel.ch/ Archäologie Basel: http://www.archaeologie.bs.ch/ | Museen im Kanton Solothurn: http://www.kantonsolothurntourismus.ch/erlebnisse/ Archäologie Solothurn: https://www.so.ch/verwaltung/bau-und-justizdepartement/amt-fuer-denkmalpflege-und-archaeologie/archaeologie/ |



| Schweiz | Aargau | Basel-Landschaft | Basel-Stadt | Solothurn |
|----------------------------------|---|---|---|---|
| Familienpass Region Basel | | | | |
| | www.familienpass.ch (Nur für Bürger des Kanton AG aus dem Bezirk Rheinfelden/Laufenburg) | www.familienpass.ch www.x-island.ch www.ferienpass.ch www.regio-ferienpass.ch www.ferienpass-sissach.ch | www.familienpass.ch | www.familienpass.ch (Nur für Bürger des Kanton Solothurn aus dem Bezirk Dorneck/Thierstein) |
| Robinsonspielplätze | | | | |
| | Robi Spielplatz Rheinfelden: http://www.schjkk.ch/robi-spielplatz.php?DOC_INST=1 | Robinsonspielplatz Aesch, Im Löhrenacker, 4147 Aesch www.robi-aesch.ch Robinsonspielplatz Binningen, www.binningen.ch > Jung&Alt > Kinder und Jugendliche > Robi Robinsonspielplatz Frenkendorf (nur zu Fuss oder mit dem Velo erreichbar) www.robiplatz.ch Robinsonspielplatz und Robibahn Muttenz, Hardackerstrasse 6, 4132 Muttenz www.robinson-spielplatz.ch | Robi-Spiel Aktionen: http://www.robi-spiel-aktionen.ch/ Verzeichnis der Spielplätze in Basel: http://www.jfs.bs.ch/fuer-familien/angebote/spielplaetze.html | Robi Olten: http://www.robiolten.ch/ Quartierspielplätze Solothurn: http://www.quartierspielplaetz.ch/ |



| Schweiz | Aargau | Basel-Landschaft | Basel-Stadt | Solothurn |
|--------------------------|---|---|---|--|
| Musikschulen | | | | |
| | Vereinigung aargauischer Musikschulen VAM: http://www.vam-ag.ch/ | Verband Musikschulen Baselland www.vmbli.ch | Musikschule der Stadt Basel: http://www.musikschule-basel.ch/ | Solothurner Musikschulen: http://solothurnermusikschulen.ch/ |
| Kinder im Theater | | | | |
| | Theater Tuchlaube: www.tuchlaube.ch Kinder-und Jugendtheater Turgi: www.kjt-turgi.ch | Theater Palazzo: www.palazzo.ch | Basler Kindertheater: http://www.baslerkindertheater.ch/ Basler Marionettentheater: http://bmtheater.ch/ | Junges Theater Solothurn: https://www.tobs.ch/fr/jeune-public/jts-junges-theater-solothurn/ |
| Bibliotheken | | | | |
| | Aargauische Kantonsbibliothek: www.ag.ch/kantonsbibliothek Bibliotheken im Aargau: www.ag.ch/bibliotheken | Kantonsbibliothek Baselland: http://www.kbl.ch/ Gemeindebibliotheken: http://www.bibliothekenbl.ch | Universitätsbibliothek Basel-Stadt: http://www.ub.unibas.ch/ub-hauptbibliothek/ Volksbibliotheken Basel-Stadt: http://www.stadtbibliothekbasel.ch/ | Zentralbibliothek Solothurn: http://www.zbsolothurn.ch/ Gemeindebibliotheken Kanton Solothurn: https://www.so.ch/verwaltung/departement-fuer-bildung-und-kultur/departementssekretariat/paedagogik/lesen/bibliotheken/ |



| Schweiz | Aargau | Basel-Landschaft | Basel-Stadt | Solothurn |
|---|---|--|---|---|
| Ludotheken | | | | |
| Verzeichnis aller Schweizer Ludotheken *: www.ludo.ch | | | | |
| Bewegung und Sport | | | | |
| Jugend und Sport (J+S) im Bundesamt für Sport BASPO informiert auf der Homepage über sämtliche Sportarten, -kurse und -lager *: www.jugendundsport.ch | Das Department Bildung, Kultur und Sport informiert über Sportangebote im AG: https://www.ag.ch/de/bks/sport_ausserschulische_jugendfoerderung/sport_jugendfoerderung.jsp | Das Sportamt des Kanton BL informiert über Sportangebote im Kanton: https://www.baselland.ch/Links_283274.0.html | Das Sportamt des Kanton Basel-Stadt informiert über Sportangebote im Kanton: http://www.jfs.bs.ch/fuer-sportlerinnen-und-sportler.html | Die Sportfachstelle Solothurn informiert über Sportangebote im Kanton: http://www.so.ch/verwaltung/departement-fuer-bildung-und-kultur/amt-fuer-kultur-und-sport/sportfachstelle/ |
| Kunsteisbahnen | | | | |
| | Kunsteisbahn Aarau www.keba.ch Kunsteisbahn Oberwynental www.kunsteisbahn.ch KuBA Freizeitcenter AG www.kuba-rheinfelden.ch Kunsteisbahn Wettingen http://www.taegi.ch/de/angebot_sport/sportkunsteisbahn/ Kunsteisbahn Wohlen www.kebwohlen.ch | Kunsteisbahn Sissach, Renggenweg 12, 4450 Sissach, Tel. 061 971 45 85 http://kunsti-sissach.jimdo.com/ | Kunsteisbahn Eglisee, Egliseestrasse 85, 4058 Basel, Tel. 061 681 55 00 www.kunschti-eglisee.ch Kunsteisbahn Margarethen, Im Margarethenpark, 4053 Basel, Tel. 061 361 95 95 www.ed-bs.ch/jfs/sport/sportanlagen | Kunsteisbahn Zuchwil: http://www.szzag.ch/home/ Kunsteisbahn Olten: http://www.sportpark-olten.ch/ |



| Schweiz | Aargau | Basel-Landschaft | Basel-Stadt | Solothurn |
|--|---|--|---|--|
| Hallenbäder | | | | |
| Verzeichnis der Hallenbäder in der Schweiz nach Kanton: http://www.badi-info.ch/schwimmbaeder_hallen.html | Hallen-und Freibäder im Kanton Aargau: http://www.aargautourismus.ch/erleben/hallen-und-freibaeder | Hallenbad MuttENZ http://www.muttENZ.ch/de/tourismus/sport/?action=showobject&object_id=1770 Hallenbad Gitterli, Liestal: http://www.gitterlibad.ch/hallenbad/ Hallenbad Binningen: http://www.binningen.ch/xml_1/internet/de/application/d59/d296/d314/f427.cfm Aquabasilea Pratteln: http://www.aquabasilea.ch/de/ | Hallenschwimmbad Rialto, Brisigstrasse 45, 4054 Basel, Tel. 061 281 91 42 http://www.ifs.bs.ch/fuersportlerinnen-und-sportler/sportanlagen/hallenbaeder/hallenbad-rialto.html | Übersicht Hallenbäder Kanton Solothurn: https://www.google.com/maps/d/viewer?mid=zR84PJ5QZ9rA_kTgSK4MkLzwo&hl=en_US |
| Spezielle Ferien- und Freizeitangebote für Kinder und Jugendliche | | | | |
| Pro Juventute Ferienpässe *: www.projuventute.ch/Programme/BetreuteFerienprogramme/Ferienpässe Stiftung Feriengestaltung für Kinder: www.feriengestaltung.ch | Sportlager des Departements für Bildung, Kultur und Sport des Kanton Aargau: https://www.ag.ch/de/bks/sport_ausserschulische_jugendfoerderung/j_und_s/kursorganisation/kursorganisation.jsp | Sportwochenangebote des Sportamts Baselland für Jugendliche: https://www.baselland.ch/sportwochen-htm.273780.0.html | Basler Ferienpass (Gegen Aufpreis auch für EinwohnerInnen nicht beteiligter Gemeinden) http://www.baslerferienpass.ch/fp/ Sportlager des Sportamt Basel-Stadt: http://www.ifs.bs.ch/fuersportlerinnen-und- | Sportlagerangebote der Sportfachstelle Solothurn: https://www.so.ch/verwaltung/departement-fuer-bildung-und-kultur/amt-fuer-kultur-und-sport/sportfachstelle/sportlagerangebote/ |



| | | | | |
|--|--|--|--|--|
| | | | <p>sportler/sportangebote/kinderjugendliche.html</p> <p>Tagesferien der Robi Spiel-Aktionen (Subventioniert für Einwohner von Basel-Stadt, für alle anderen zum vollen Preis auch zugänglich)</p> <p>http://www.robi-spiel-aktionen.ch/tagesferien.php</p> | |
|--|--|--|--|--|

Literaturtipps

Zum Thema Ferien und Freizeit

„KIDS – 1698 Ausflüge für die ganze Familie 9. Auflage“, Swisscontent 2014. Erhältlich im Buchhandel oder über www.kids.ch